

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- Sperrputz
- Dichtungs- und Putzträger
- Egalisierungs- und Sockelputz

## Produkteigenschaften

- druckwasserdicht
- faserverstärkt
- sehr gute Haftung



## Mineralischer, wasserundurchlässiger Sperrputz als Dichtungs- und Putzträger sowie Egalisierputz

### Anwendungsgebiet

weber.tec 934 wird eingesetzt als sperrender Putzträger für WTA-Sanierputze, Sperrputz und Dichtungsträger für das flexible, sulfatbeständige Innenabdichtungssystem bei Bodenfeuchte und aufstauendem Sickerwasser. Ferner als Fugennetzegalierungsmörtel, Dichtungsträger für Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen sowie flexiblen und starren Dichtungsschlämmen sowie als Sockel-, und Egalisierungsputz.

### Produktbeschreibung

weber.tec 934 ist ein faserverstärkter, wasserundurchlässiger, Werk trockenmörtel..

### Produkteigenschaften

- druckwasserdicht
- faserverstärkt
- innen und außen
- als Ausgleichsputz
- händisch und maschinell verarbeitbar
- sehr gute Haftung
- sulfatbeständig

### Technische Werte

Auftragsdicke	10 mm - 25 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C Luft- und Objekttemperatur
Druckfestigkeit	ca. 12 N/mm <sup>2</sup> - entspr. CS IV gem. EN 998-1
Frischmörtelrohddichte	ca. 1,6 kg/dm <sup>3</sup>
Konsistenz	standfest
Pulverschüttdichte	ca. 1,4 kg/dm <sup>3</sup>
Verarbeitungszeit	bis 1,5 h
Wasserdruckbeständigkeit	bis 0,5 bar
Schichtdicke	min. 10 mm max. 25 mm
Überarbeitbar nach	2 Tagen
Größtkorn	ca. 2 mm

### Qualitätssicherung

weber.tec 934 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

# Technisches Merkblatt



## Allgemeine Hinweise

- Die allgemeinen Regeln der Putztechnik sind zu beachten.
- **weber.tec 934** vor zu schnellem Verdunsten des Wassers schützen.
- Ungleichmäßiges Abbinden und Austrocknen führt zu Rissen und Aufschüsselungen

## Besondere Hinweise

- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

## Untergrundvorbereitung

- Fest, tragfähig, griffig, frei von haftungsmindernden Bestandteilen, Fugnetz mind. 20 mm tief ausräumen. Empfehlenswerte Untergrundvorbehandlungen: Sandstrahlen, satt vornässen, abtrocknen lassen bis der Untergrund mattfeucht ist.
- Spritzbewurf mit **weber.san 950** bzw. **weber.san 951 S** >70 % Deckungsfläche aufbringen.

## Verarbeitung

### Mischvorgang:

- Gebindeinhalt wird, je nach gewünschter Konsistenz, mit der angegebenen Wassermenge zur einem knollenfreien Mörtel angemischt.
- Der Mischvorgang erfolgt im Zwangsmischer. Kleinere Mengen mit einem Rührwerk (600 bis 800 U/Min.) und geeignetem Rührwerkzeug (z.B.: Rührpaddel Nr. 4) mischen. Das Produkt ist auch für die Verarbeitung mit Mischpumpen geeignet.
- Anwerfen, Rabotieren und ggf. Aufkämmen entsprechend den Regeln der Putztechnik. Als Sperrputz für die WTA-Sanierputze Mindestschichtdicke 15 mm über höchste Erhebung. Oberfläche nach Auftrag im frischen Zustand aufkämmen mit Zahnleiste Nr. 2, nachfolgenden Sanierputz nach Durchhärtung mind. 10 mm dick auftragen.
- Sperr- und Ausgleichsputz für nachfolgende flexible Dichtschlämme mind. 20 mm über höchste Erhebung in 2 Lagen aufbringen und abreiben. Auftrag der flexiblen Dichtungsschlämme **weber.tec Superflex D 2** in 2 bis 3 Lagen nach frühestens 48 Stunden, spätestens nach 7 Tagen.
- Als Dichtungsträger für Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen, Auftrag mind. 10 mm über die höchste Erhebung, im Anschluss abreiben. Auftrag der Abdichtungen nach 24 bis 48 Stunden in 2 Lagen.
- Als Sockelputz, Mindestschichtdicke im Mittel 15 mm, möglichst 2-lagig, im Anschluss abreiben.

## Produktdetails

### Auftragswerkzeug:

Kelle, Glätter, gängige Putzmaschinen

### Farbe:

grau

### Wasserbedarf:

ca. 4,75 l - bis 5,5 l / 25 kg

### Lagerung:

Bei trockener Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

## Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 10 mm Schichtdicke : ca. 15,0 kg/m<sup>2</sup>

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

# Technisches Merkblatt

